

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am**  
**04.06.2008**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6046

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Gajek, Silke Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN

**1. Stellvertreter der Vorsitzenden**

Hubert, Rudolf

**2. Stellvertreter der Vorsitzenden**

Brill, Peter Fraktion DIE LINKE

**ordentliche Mitglieder**

Bahr, Andreas Fraktion DIE  
LINKE  
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion  
und Liberale  
Littwin, Thomas  
Maier, Elke  
Meslien, Daniel SPD-Fraktion  
Mielke, Axel  
Munzert, Thomas CDU-Fraktion und Liberale  
Nolte, Stephan CDU-Fraktion und Liberale  
Ruppenthal, Thomas

**stellvertretende Mitglieder**

Vogel, Alexandra CDU-Fraktion und Liberale  
Höldke, Sylvia  
Villwock, Regina

**Verwaltung**

Borchardt, Detlef  
Müller, Karen

Niesen, Dieter  
Schmitt, Ulrich

**Schriftführerin**  
Sandner, Monika

**Leitung: Silke Gajek**

**Schriftführerin: Monika Sandner**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 57. Sitzung vom 07.05.2008 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Budgetkontrolle
5. Bericht der Steuerungsgruppe
6. Jugend und BUGA
7. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Arbeitspapiere zeitweiliger Ausschuss
8. Sonstiges

**Protokoll:**

## Öffentlicher Teil

### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

#### **Bemerkungen:**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung.  
Anschließend stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

Durch II, Herr Niesen, wurde ein Dringlichkeitsantrag gestellt, das HSK als Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Da nur 7 Ausschussmitglieder mit ja stimmten wurde das HSK nicht besprochen.

Der Tagesordnungspunkt Jugend und BUGA wird auf Antrag der Vorsitzenden auf TOP 3 vorgezogen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 57. Sitzung vom 07.05.2008 (öffentlicher Teil)**

#### **Bemerkungen:**

Herr Walter merkte an, dass er nicht als anwesend im Protokoll stand.  
Zum Protokoll des JHA am 07.05.2008, S. 3/5, zu 3, hinter dem Satz von Herrn Ruhl ( letztes Wort, aufgelistet") hätte Herr Hubert gerne seine Aussage gefunden, die in etwa so lautete: Im Dezember 2006 und Anfang 2007 wurde von OB und Finanzdezernent die Aussage vertreten, dass die Stadt Schwerin, ihre Hausaufgaben gemacht hat, indem der Weg, das strukturelle Defizit zu beseitigen, konsequent begangen wurde und begangen wird. Diese Aussage, darauf hat Herr Hubert verwiesen, ist für ihn nicht in Übereinstimmung zu bringen mit der von Herrn Ruhl. Und weiter hat er gesagt, dass die Glaubwürdigkeit der Politik Schaden nimmt, wenn derart widersprüchliche Aussagen im Raum stehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Schmitt informierte die Mitglieder des Ausschusses über eine Bewerbung eines Schulsozialarbeiters für die Bertolt-Brecht-Schule.

Er erläuterte ein Bundesprojekt „Frühwarnsystem“, das über einen Zeitraum von 3 Jahren auch wissenschaftlich begleitet wird.

**zu 4 Budgetkontrolle**

**Bemerkungen:**

Die Budgetkontrolle findet am 02.07.2008 statt.

**zu 5 Bericht der Steuerungsgruppe**

**Bemerkungen:**

Die AG Steuerung wird am 20.06.08 eine Sondersitzung zur Kita-Bedarfsplanung durchführen.

Fragen zu diesem Thema sollen schriftlich eingereicht und auch schriftlich beantwortet werden.

Herr Borchard informierte über die Sitzung der AG Steuerung am 21.05.08.

**zu 6 Jugend und BUGA**

**Bemerkungen:**

Durch Herrn Ruppenthal, Evangelische Jugend, wurde der Auftrag mit der BUGA ein Konzept zu erarbeiten abgegeben. Herr Schimansky (Öffentlichkeitsarbeit bei der Bundesgartenschau GmbH) bedauerte, dass eine effektive Zusammenarbeit nicht zustande kam.

Die Ausschussmitglieder rufen den Tagesordnungspunkt „Jugend und BUGA“ in der Sitzung vom 02.07.08 wieder auf. Durch die BUGA, soll für die Ausschussmitglieder schriftlich dargelegt werden, was die Planung im Bezug auf die Jugend vorsieht und wie der Sachstand ist.

Herr Hubert merkte an: Mir scheint, dass wir einen Beschluss haben zum Management einer Arbeitsaufgabe, die nicht hinreichend beschrieben ist. Ich hätte es besser gefunden, wenn die Aufgabenzuordnung an den Stadtjugendring nach Vorlage der BUGA - Geschäftsführung erfolgt wäre, damit nicht unnötig Konflikte entstehen auf Grund ungeklärter Erwartungen, Strukturen und Vorgaben zwischen BUGA - Geschäftsführung, Stadtjugendring und Leistungserbringern.

Das Mandat erhielt der Schweriner Jugendring e.V.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 7 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Arbeitspapiers zeitweiliger Ausschuss**

Frau Müller erläuterte den Sachstand.

**zu 8      Sonstiges**

gez. Silke Gajek

---

Vorsitzende

gez. Monika Sandner

---

Protokollführerin